Warum sollten Sie teilnehmen?

- Im Austausch mit Expert:innen werden aktuelle Konzepte und Zukunftsperspektiven für die Mobilität im ländlichen Raum aufgezeigt.
- Ziel unserer Tagung ist der Austausch und die Vernetzung von Aufgabenträgern, Verkehrsunternehmen und Politik.
- Ihr Interesse und Ihre Anregungen sind gefragt, um eine zukunftsweisende Mobilität im ländlichen Raum zu gestalten.
- Es erwarten Sie spannende Vorträge, tiefgreifende Diskussionen und die Gelegenheit, ein breites Spektrum aus Akteuren im Mobilitätssektor kennenzulernen.

Photo: © MVV GmbH

Stellen also auch Sie die Weichen für Ihre Teilnahme an der VCD ÖPNV-Tagung und sichern Sie sich Ihren Platz auf der Fachtagung.

Tagungsort:

Historisches Straßenbahndepot St. Peter der VAG
Schloßstraße 1, 90478 Nürnberg

Photo: © VAG Nürnberg

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.
Wir werden allerdings vor Ort um eine kleine Spende als Unkostenbeitrag bitten.

Anmeldung:

Über die Seite der Fachtagung des VCD
www.vcdbayern.de/projekte/oepnv-tagung
erreichbar auch über u. s. QR-Code

Direkt zur Anmeldeseite: www.eveeno.com/vcd-oepnv-tagung

Die Zahl der Plätze ist begrenzt!
Am besten möglichst bald anmelden.

Anreise:

Zum Veranstaltungsort, dem
Historischen Straßenbahndepot St. Peter der VAG
Schloßstraße 1, 90478 Nürnberg
gelangen Sie vom Hbf Nürnberg

- vom Südausgang (Nelson-Mandela-Platz)
  - *in ca. 20 min. bequem zu Fuß*
  - *in wenigen Minuten „mikromobil“ mit dem VAG-Rad (nextbike) o. ä,*
  - kurzer Fußweg zur Haltestelle Schweiggerstraße oder zum Aufseßplatz und dann 2/3 Stationen mit der Straßenbahn zur Peterskirche
- oder Ausgang Nordseite
  - mit Buslinien 43/44 bis Haltestelle „Stephanstraße“ und dann ein kurzer Fußweg

Kontakt

VCD Bayern e. V.
Hessestraße 4, 90443 Nürnberg
Tel. 0911/47 17 43
landesbuero@vcd-bayern.de www.vcdbayern.de

Veranstaltung in Kooperation mit

VDV Bayern

LBO DIEBUSUNTERNEHMEN Mitglied im bdo

Photo: © VGN / Gaspar-Klein

ÖPNV im Ländlichen Raum:

Herausforderung der Daseinsvorsorge in Zeiten knapper öffentlicher Finanzen

Fachtagung

Dienstag, 27. Mai 2025

in Nürnberg

VCD Mobilität für Menschen.
Landesverband Bayern

Stand: 19. März 2025

ÖPNV im Ländlichen Raum:

Herausforderung der Daseinsvorsorge in Zeiten knapper öffentlicher Finanzen

Sehr geehrte Damen und Herren,

der ÖPNV steht derzeit von gleich mehreren Seiten unter Druck: Die Kosten steigen markant an und auf der Einnahmenseite begrenzt das Deutschlandticket die Nutzendenfinanzierung. Der ÖPNV stellt bei den kreisfreien Städten und Landkreisen immer noch eine freiwillige Aufgabe dar und steht damit in Konkurrenz zu den Pflichtaufgaben.

Wie soll dann die in der ÖPNV-Strategie des Freistaates Bayern formulierte Zielsetzung einer Verdopplung der Fahrgastzahlen bis 2030 erreicht werden? Weiterhin als „freiwillige Aufgabe“?

Mit unserer Fachtagung wollen wir uns den Kernfragen stellen, damit der ÖPNV ein gestaltende Rolle für die notwendige Klimawende einnehmen kann und nicht auf dem Abstellgleis landet: Welche Chancen gibt es? Welche Risiken müssen uns bewusst sein? Welche Weichen müssen gestellt werden? Welche Mühlsteine, die uns behindern, müssen aus dem Weg geräumt werden. Es sollen Wege aufgezeigt werden, welche Weichen wir jetzt stellen müssen, damit die Fahrt in Richtung Verkehrswende nicht auf dem Abstellgleis endet.

Dies kann nur gemeinsam gelingen. Es ist das erklärte Ziel unserer Veranstaltung, die relevanten Akteure aus Aufgabenträgern, Interessensvertretungen, Politik und Verkehrsunternehmen in den Dialog zu bringen.

Im Historischen Straßenbahndepot der VAG wartet ein spannendes Vortragsprogramm mit inhaltlichen Schwerpunkten, wie die Ziele doch noch zu schaffen sind.

Dazu möchten wir Sie hiermit herzlich einladen und freuen uns schon heute auf Sie!

Andreas Kagermeier *Gerd Weibelzahl*

VCD Landesverband Bayern e. V.

PROGRAMM

ab 10 Uhr: Ankommen und Registrierung

10.15 Uhr Begrüßung und Einführung
Gerd Weibelzahl & Andreas Kagermeier, (VCD-Landesvorstand)

10.45 Uhr Grußworte
Dr. Robert Frank (Vorsitzender VDV Bayern)
Stephan Rabl (Geschäftsführer LBO Bayern)

Key Notes

11.00 Uhr ÖPNV im ländlichen Raum: Maßnahmen und Finanzierung
Marie-Theres Wölki (VDV-Fachbereichsleiterin Ländliche Räume) und
Burkhard Hüttl (Geschäftsführer VDV Bayern)

11.30 Uhr Analyse und Bewertung der ÖPNV- Angebotsqualität (im ländlichen Raum)
– Ergebnisse einer strategischen Studie für das VGN-Gebiet im Quervergleich mit anderen Verbundräumen
Stefan Weigele (Ramboll Management Consulting GmbH | civity)
Ergänzendes Statement aus Sicht des VGN:
Andreas Mäder (VGN)

12.00 Uhr Einschätzungen der aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen aus Verbandssicht
Stephan Rabl (LBO)

Unterstützungsangebot des Freistaats für bedarfsorientierte Mobilitätsangebote

12.30 Uhr Vorstellung des Beratungsteams Nachhaltige Mobilität bei der BEG
Bianca C. Aßmus (BEG)

13.00 Uhr Mittagspause
Gelegenheit zur Teilnahme an kurzer Führung:
Das Tramdepot St. Peter durch
Verein der Straßenbahnfreunde

Allheilmittel flexible Bedienformen?

14.00 Uhr Erfahrungsbericht aus dem On Demand-Projekt „KEXI“
Stefan Grüttner (Landratsamt Kelheim)

14.20 Uhr Erfahrungsbericht aus dem On Demand-Projekt „Lotti“
Tobias Mayr (Stadtwerke Schwabach GmbH)

Landkreisübergreifende Busverbindungen

14.40 Uhr Der Schnellbusring München als Ergänzung zum sternförmigen S-Bahnnetz
Dr. Bernd Rosenbusch (MVV)

15.00 Uhr Landesbedeutsame Buslinien in Mittelfranken, schnell und ohne Umsteigen von Schwabach nach Heilsbronn
Birgit Rückert, Landkreis Roth

15.20 Uhr Einführung landesbedeutsamer Buslinien am Beispiel des Alpenbusses
Matthias Schmid (Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen)

15.40 Uhr Kaffeepause

Bahnreaktivierung als Rückgrat für ÖPNV-Offensive

16.10 Uhr Bahnreaktivierung zwischen Gunzenhausen und Wassertrüdingen als Impuls für neu gestalteten Busverkehr in den Landkreisen Ansbach und Weißenburg-Gunzenhausen
Maria Neundörfer (Landratsamt Ansbach)

Workshop

16.30 Uhr Herausforderungen der Finanzierung des ÖPNV im ländlichen Raum
Gerd Weibelzahl

17.30 Uhr Resümee / Take Aways
Andreas Kagermeier

18.00 Uhr Ende der Fachtagung